

Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel und Deutschunterricht.

Eine Auswahlbibliographie

Christine Ott, Universität Würzburg

3., vollst. überarb. Auflage, Juli 2020

Zitiervorschlag:

Ott, Christine (2020): Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel und Deutschunterricht. Eine Auswahlbibliographie. 3., vollst. überarb. Auflage. Würzburg: Universität Würzburg. DOI: 10.25972/OPUS-20774

Inhalt

VORBEMERKUNG.....	4
I. ÜBERBLICKSWERKE & EINFÜHRUNGSBEITRÄGE	7
II. BILDUNGS MEDIEN FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT	7
1. Schulbuch (im Medienverbund)	7
1.1. Grundlegend.....	7
1.2. Sprachunterricht.....	8
1.3. Lese- und Literaturunterricht	11
1.4. Mediendidaktische Perspektiven	14
2. Lehr- und Lernplattformen.....	15
3. Online-Materialien und OER	16
4. Lehr- und Lernsoftware (u.a. Apps)	17
5. Lernvideos.....	17
6. Lernspiele	18
7. Lernhilfen, Übungshefte, Prüfungstrainer (für Lernende)	19
8. Unterrichtshilfen (für Lehrende), Interpretationshilfen (für Lehrende, z.T. Lernende)	19
9. Fachzeitschriften (für Lehrende).....	20
10. Textausgaben (für den Unterricht)	20
11. Nachschlagewerke, Wörterbücher, Enzyklopädien, Korpora	21
12. Weiteres	23
III. METHODIK IN DER BILDUNGS MEDIENFORSCHUNG	23
1. Grundlegend	23
2. Produktorientierte Forschung	24
2.1. Übergeordnete Analyse- und Bewertungskriterien	24
2.2. Analyse- und Bewertungskriterien für Deutschbücher i.B.....	25
2.3. Aspektorientierte Analysen: Diversität in Bildungsmedien	27

3. Prozessorientierte Forschung: Entwicklung, Entstehung, Herstellung, Zulassung von Bildungsmedien (für den Deutschunterricht).....	29
4. Nutzungs- und Wirkungsforschung.....	30
IV. THEMATISCHE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE	32
1. Aufgabenkultur und Kompetenzorientierung	32
2. Sprache und Bilder in Bildungsmedien	34
2.1. Linguistische Bildungsmedienforschung	34
2.2. Sprachliche Zugänglichkeit	35
2.3. Visualisierungen	37
2.4. Mehrsprachige Bildungsmedien.....	38
3. Digitalisierung	39

VORBEMERKUNG

Bildungsmedienforschung gilt noch immer als entwicklungsbedürftiges Feld deutschdidaktischer Forschung. In (fach-)öffentlichen Diskussionen um z.B. neue Schulbuch- und Bildungsmediengenerationen ist die Deutschdidaktik kaum präsent. Systematische Forschungsbestrebungen sind in den letzten 20 Jahren vor allem zu Lesebüchern erkennbar, dies mit stark historischer Ausrichtung, oder im interdisziplinären Zusammenspiel von Linguistik, Sprachdidaktik und Bildungsmedienforschung. Systematisierungen des Forschungsfelds wiederum wurden in neueren Sammelbänden, Einführungsaufsätzen und in einem Handbuch vorgenommen. Zuletzt wurde deutschdidaktische Bildungsmedienforschung erkennbar in das 21. Jahrhundert hinein verlängert. Jedoch spielen Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel in einem engeren Sinn (s.u.) im fachdidaktischen Digitalisierungsdiskurs eine untergeordnete Rolle.

Diese Bibliographie leistet einen Beitrag dazu, Forschungsaktivitäten zu Bildungsmedien/Lehr-Lernmitteln für das Fach Deutsch und/oder mit Relevanz für sprachlich-literarische Lehr-Lern-Settings sichtbar zu machen. Sie nimmt dabei nicht für sich in Anspruch, alle bestehende Forschung aufzuführen. Doch bereits bei aller möglicher Lückenhaftigkeit der Zusammenstellung sollte deutlich werden, dass Bildungsmedienforschung im Fach Deutsch keine Eintagsfliege war und ist, die Forschungslage keineswegs kategorisch als desolat oder dürftig eingestuft werden kann.

Die Bibliographie dient somit auch der Selbstvergewisserung einer bildungsmedienaffinen deutschdidaktischen Forschung und kann Ausgangspunkt für deren strukturierte Weiterentwicklung sein. Deutschdidaktische Bildungsmedienforschung steht in genuin deutschdidaktischen Forschungstraditionen; es gilt, die verschiedenen, häufig solitären Forschungs- und Publikationsprojekte zusammenzuführen zu einer mehrdimensionalen Forschungsprogrammatisierung, die auch oder vor allem auf die Zukunft hin ausgerichtet ist, systematisch Leerstellen aufsucht und aufzufüllen versucht, Forschungsperspektiven formuliert und langfristige Forschungsvorhaben anstößt – eine Bildungsmedienforschung, die sich in einen kontinuierlicheren Austausch mit der Schulpraxis und weiteren Feldern sprachlich-literarischen Lehrens und Lernens begibt, nicht nur, aber auch als Transferfelder ihrer Erkenntnisse; eine Bildungsmedienforschung, die sich zugleich in der Entwicklung von Bildungsmedien/Lehr-Lernmitteln engagiert, die primär pädagogisch-didaktischen Prinzipien verpflichtet ist; eine Bildungsmedienforschung, die den inter- und verstärkt transdisziplinären Austausch sucht, um Bildungsmedien auch in disziplinären Grenzbereichen weiterzuentwickeln.

Die Bibliographie hat sich außerdem als hilfreich in der akademischen Lehre erwiesen, um Studierende bei der Konzeption eigener Bildungsmedienanalysen oder bildungsmedienaffinen Hausarbeiten und Abschlussarbeiten zu unterstützen.

Die Begriffe *Bildungsmedien* und *Lehr-Lernmittel* wurden in den bisherigen Vorbemerkungen weitgehend synonym gebraucht. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass sich bislang keine definitorische Unterscheidung etabliert hat, wenngleich unterschiedliche Gebrauchspräferenzen erkennbar sind bzw. explizit formuliert werden. Ohne auf diese Gebrauchsunterschiede näher eingehen zu können – die engere oder losere Verbindung einer (Teil-)Disziplin mit der englischsprachigen internationalen Forschung mag eine Rolle neben anderen spielen –, wird in dieser Einführung sowie im Titel der Bibliographie eine parallele Gebrauchsweise von *Bildungsmedium* und *Lehr-Lernmittel* beibehalten.

Je nachdem, wie eng oder weit das Konzept *Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel* gefasst wird, fällt der Umfang eines bibliographischen Unterfangens aus. Prinzipiell sind folgende Abstufungen denkbar:

1. So ließen sich unter *Bildungsmedien* und *Lehr-Lernmitteln* alle Mittel fassen, die zu Bildungs-, Lehr- oder Lernzwecken zum Einsatz kommen – somit auch: das Smartphone und die Tafelkreide. Ein solches Verständnis perspektiviert Bildungsmedien und Lehr-Lernmittel nutzungsorientiert.
2. Daneben sind mindestens zwei weitere Zugriffe denkbar: Was als Hilfsmittel des Lernens wahrgenommen wird (wirkungsorientiert)
3. vs. was als Hilfsmittel des Lernens entwickelt wurde (prozess-/produktorientiert). Letzterer Zugriff ist für die Zusammenstellung dieser Bibliographie maßgeblich.

Dies hat folgende Konsequenzen:

- In der Bibliographie sind Forschungsaktivitäten dokumentiert, die sich sowohl auf mediale Artefakte, welche zu Bildungs-, Lehr- oder Lernzwecken entwickelt wurden, beziehen als auch einen Bezug zum Fach Deutsch oder zu Vermittlungs- und Aneignungskontexten sprachlicher und literarischer Bildung aufweisen oder die für die Deutschdidaktik und den Deutschunterricht besondere Relevanz beanspruchen dürfen.
- Es wird kein kategorialer Unterschied zwischen Lernmitteln und Lernumgebungen angesetzt; Lernumgebungen werden hier unter dem Konzept Bildungsmedium/Lehr-Lernmittel gefasst.
- Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel [im Verständnis von als intentional zum Lehren oder Lernen konzipierte Hilfsmittel] können auch Lerngegenstand sein. Ein Beispiel für diese Konstellation (Lernmittel = Lerngegenstand) ist, wenn SchülerInnen zur ideologiekritischen Auseinandersetzung mit Schulbüchern angeleitet werden.
- In der Bibliographie nicht berücksichtigt sind Publikationen, die Medien, Medienplattformen oder Kommunikationsformen zum Lerngegenstand machen, sofern diese keinen pädagogisch-didaktischen Hauptzweck erfüllen (z.B. nicht: den Computer im symmedialen Deutschunterricht einsetzen; WhatsApp-Kommunikation untersuchen).
Technische Geräte wie Beamer, PC, Tablet, Smartphone werden nicht als Bildungsmedien/Lehr-Lernmittel eingeordnet, da bzw. sofern diese keinen primären pädagogisch-didaktischen Hauptzweck erfüllen sollen; eine Sonderstellung nehmen z.B. Tafelsysteme (analoge, digitale) ein, da diese mit Blick auf Lehr-Lern-Szenarien entwickelt wurden.
- Sofern konkrete für den Unterricht entwickelte Anwendungen beforscht werden, sind auch Publikationen, welche die Möglichkeiten z.B. des Tablets oder Smartphones für den DU beleuchten, in die Bibliographie aufgenommen.
- Kinder- und Jugendliteratur/-medien werden für sich genommen bei der Zusammenstellung der Bibliographie standardmäßig nicht als Bildungsmedien/Lehr-Lernmitteln kategorisiert, auch wenn in deren Entwicklung pädagogisch-didaktische Fragen eine wichtige bis hin zu wesentliche Rolle spielen (mögen). Literatur, deren didaktische, zumal fachdidaktische Strukturierung nicht nur in-

tentional angelegt, sondern auch rezipientInnenseitig klar erkennbar ist, wie im Fall sog. Leselernhilfen, wird hingegen bildungsmedialer Status zugewiesen.

Es handelt sich um die 3. Auflage der Bibliographie, die nun erstmals einen Publikationsstatus auf dem Publikationsserver OPUS Würzburg der Julius-Maximilians-Universität Würzburg erhält und dadurch der Forschungsgemeinschaft ebenso wie der interessierten Öffentlichkeit dauerhaft sowie kostenfrei zugänglich gemacht werden kann.

Christine Ott, im Juli 2020 (Würzburg)

Nutzungshinweis:

Die Bibliographie ist thematisch gegliedert. Hierdurch ergeben sich Mehrfachzuordnungen einzelner Publikationen.

I. ÜBERBLICKSWERKE & EINFÜHRUNGSBEITRÄGE

von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.) (2019): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch).

--

Müller, Karla (2019): Das Schulbuch und andere Bildungsmedien im Literatur- und Leseunterricht. In: Kämper-van den Boogaart, Michael/Spinner, Kaspar H. (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht, Teil 2. Baltmannsweiler, S. 268-302.

Ott, Christine (2019): Das Deutschbuch als Forschungsgegenstand – eine Bestandsaufnahme. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 66/3, S. 292-312.

Radvan, Florian (2018): Bildungsmedien. Theoretische und empirische Ansätze zur Systematisierung eines weiten Feldes. In: Boelmann, Jan M. (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Bd. 3: Forschungsfelder. Baltmannsweiler, S. 57-70.

von Brand, Tilman (2015): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze, Kap. 10.

Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (2014): Bildungsmedien für den Deutschunterricht: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen. Zur Einführung. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 7-13.

II. BILDUNGSMEDIEN FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT

1. Schulbuch (im Medienverbund)

1.1. Grundlegend

Bremerich-Vos, Albert (2003): Nicht nur Lese- und nicht nur Sprachbuch – Anmerkungen zu einem integrativen Lehrwerk für die Sekundarstufe I. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 163-180.

Brill, Hartmuth (2013): Medienverbünde aus Verlagssicht – dargestellt am „Deutschbuch“. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Wiater, Werner (Hrsg.) (2013): Digitale Bildungsmedien im Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 139-147.

Ott, Christine (2019): Das Deutschbuch als Forschungsgegenstand – eine Bestandsaufnahme. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 66/3, S. 292-312.

Ott, Christine (2019): Funktionen von Lehr- und Lernmitteln. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 82-87.

Ott, Christine (2019): Schulbuch. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 26-50.

Fuchs, Eckhardt/Bock, Annetrin (Hrsg.) (2018): The Palgrave Handbook of Textbook Studies. Basingstoke u.a.

→ fächerübergreifend

Fuchs, Eckhardt/Niehaus, Inga/Stoletzki, Almut (2014): Das Schulbuch in der Forschung. Analysen und Empfehlungen für die Bildungspraxis. Göttingen. <http://repository.gei.de/handle/11428/170> (20.06.2020).

→ fächerübergreifend

Niehaus, Inga/Stoletzki, Almut/Fuchs, Eckhardt/Ahlrichs, Johanna (2011): Wissenschaftliche Recherche und Analyse zur Gestaltung, Verwendung und Wirkung von Lehrmitteln (Metaanalyse und Empfehlungen). Im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Braunschweig.

<http://repository.gei.de/handle/11428/260> (20.06.2020).

→ fächerübergreifend

1.2. Sprachunterricht

Abdalla, Heba (2013): Prinzipien bei der Entwicklung von Lehrwerken für das Fach Deutsch als zweite Fremdsprache an der ägyptischen Oberschule unter Berücksichtigung der Schreibkompetenz. Dissertation, Ruhr-Universität Bochum. <https://hss-opus.ub.ruhr-uni-bochum.de/opus4/frontdoor/index/index/year/2015/docId/3529> (20.06.2020).

Ahrenholz, Bernt/Hövelbrinks, Britta/Neumann, Jessica (2017): Verben und Verbhaltiges in Schulbuchtexten der Sekundarstufe 1. In: Ahrenholz, Bernt/Hövelbrinks, Britta/Schmellentin, Claudia (Hrsg.): Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen. Tübingen, S. 15-26.

Beisbart, Ortwin (1980): Das Sprachbuch für die Grundschule. In: Hacker, Hartmut (Hrsg.): Das Schulbuch. Funktion und Verwendung im Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 87-114.

Bräuer, Anna (2015): Grammatikvermittlung im Sprachbuch für die Sekundarstufe I am Beispiel der Wortartenklassifikation. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 303-318.

→ Ausschnitte aus Gehrig (2014)

Bubenhofer, Noah u.a. (2015): Wortschätze in Lehrbüchern für Deutsch als Fremdsprache – Möglichkeiten und Grenzen frequenzorientierter Ansätze. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 85-108.

Conrady, Peter/Rademacher, Gerd (Hrsg.) (1990): Sprachunterricht in der Grundschule. Sprachbücher und Alternativen. Essen.

Di Meola, Claudio/Puato, Daniela (2017): Wie viel grammatische Variation vertragen DaF-Lernende? In: Di Meola, Claudio/Gerdes, Joachim/Tonelli, Livia (Hrsg.): Grammatik im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Berlin, S. 29-60.

Ehlers, Swantje (2014): Erzählkompetenzen im Schulbuch für die Oberstufe. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 215-228.

Funk, Hermann (2007): Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen und die Entwicklung von DaF-Lehrwerken – von Theorie und Praxis. In: Eßer, Ruth/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Bausteine für Babylon: Sprache, Kultur, Unterricht. München, S. 242-253.

Gaebert, Désirée-Kathrin (2014): Satzglieder in Schulbüchern. Das Lernangebot und seine Nutzung durch Lehrkräfte. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 129-142.

Gehrig, Anna (2014): Wortarten. Ein Vergleich von Schulbuch und Grammatik. Baltmannsweiler.

Gehrig, Anna (2014): „Was von der Grammatik übrig blieb ...“ – Ein Vergleich von Schulbuch und Grammatik. In: Rödel, Michael (Hrsg.): Deutschunterricht am Gymnasium. Was kann die Sprachwissenschaft leisten? Baltmannsweiler, S. 48-65.

Hacker, Hartmut (1994): Sprachbuch im Wandel – ein Medium zwischen fachlichen und didaktischen Erfordernissen. In: Hohmann, Joachim S. (Hrsg.): Deutschunterricht zwischen Reform und Modernismus. Frankfurt a. M., S. 113-135.

Helmers, Hermann (1972): Didaktik der deutschen Sprache. Einführung in die Theorie der muttersprachlichen und literarischen Bildung. Stuttgart.

→ zu Geschichte und Typen des Sprachbuchs

Henckel, Maria (2018): Schulische Grammatikvermittlung an Texten. Eine vergleichende Untersuchung von konzeptionell-didaktischen und literarischen Texten. Kassel.

Hennig, Mathilde (2011): Satzglieder in Schulgrammatik und Linguistik. In: Köpcke, Klaus Michael/Ziegler, Arne (Hrsg.): Grammatik – Lehren, Lernen, Verstehen. Zugänge zur Grammatik des Gegenwartssprachlichen. Berlin/Boston, S. 127-151.

Hlebec, Hrvoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Eine Untersuchung zu Merkmalen von Lernaufgaben für den Grammatikunterricht. Baltmannsweiler.

Hoppe, Henriette (2015): Das Sprachbuch. In: Lange, Günter/Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler, S. 151-176.

Hoppe, Henriette (2011): Schreiben in Unterrichtswerken. Eine qualitative Studie über die Modellierung der Textsorte Bericht in ausgewählten Unterrichtswerken sowie den Einsatz im Unterricht. Frankfurt a.M.

Hoppe, Henriette (2005); Schreibdidaktische Konzeptionen in Sprachunterrichtswerken. Die Verwendung von Schulbüchern durch Lehrpersonen im Spannungsfeld von Curriculum, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis. In: Matthes, Eva/Heinze, Carsten (Hrsg.); Das Schulbuch zwischen Lehrplan und Unterrichtspraxis. Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuchforschung. Bad Heilbrunn, S. 95-109.

Horn, Alexander (2015): Sprachreflexion im Deutschlehrbuch. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 62/4, S. 395-408.

Khadjehzadeh, Mohammad Hossein (2002): Sprachbuchwandel Ende des 20. Jahrhunderts: didaktische Sprachreflexion und ihr Niederschlag in Sprachbüchern der Sekundarstufe I zwischen 1970 und 2000. Frankfurt a. M.

Kiesendahl, Jana (2015): Sprachreflexion am Beispiel Neuer Medien. Eine Bestandsaufnahme in aktuellen Deutschsprachbüchern. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 199-216.

Kilian, Jörg/Schiwek, Leevke (2015): Sprachgeschichte im Schulbuch. Eine kritische Bestandsaufnahme aus linguistischer und sprachdidaktischer Sicht. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 255-284.

Köpke, Andreas (1999): Selbstbestimmung und Subjektorientierung in Sprachbüchern für den Deutschunterricht. Frankfurt a.M. u.a.

Kuhs, Katharina (2010): Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien für die schulische Vermittlung und Förderung von Deutsch als Zweitsprache. In: Ahrenholz, Bernt/Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, S. 315-323.

Lesch, Hans-Wolfgang (2003): Das Sprachbuch im Deutschunterricht. In: Lange, Günter u. a. (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts: Grundfragen und Praxis der Sprach- und Literaturdidaktik. Bd. 1: Grundlagen, Sprachdidaktik, Mediendidaktik. Baltmannsweiler, S. 124-143.

Maitz, Péter/Foldenauer, Monika (2015): Sprachliche Ideologien im Schulbuch. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 217-234.

Merten, Stephan (2016): Sprach- und Lesebuchkritik zu den dort gestellten Wortschatzfragen. In: Pohl, Inge/Ulrich, Winfried (Hrsg.): Wortschatzarbeit. Baltmannsweiler, S. 400-415.

Müller, Christoph (2006): Schulgrammatik und schulgrammatische Terminologie. In: Bredel, Ursula u.a. (Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 1. Paderborn, S. 464-475.

Müller, Christoph (2005): Sprachbuch und Mathematikbuch im Vergleich: Untersuchung zu Manifestationen eines mathematischen Denkstils in Grammatiklektionen des Sprachbuchs. Frankfurt a. M.

- Neuland, Eva (2018): Jugendsprache als Lerngegenstand – kein Thema mehr? In: *Der Deutschunterricht* 6, S. 88-94.
- Oomen-Welke, Ingelore (1987): Terminologie im Sprachbuch aus der Sicht der Schulbucharbeit. In: Bausch, Karl-Heinz/Grosse, Siegfried (Hrsg.): *Grammatische Terminologie in Sprachbuch und Unterricht*. Düsseldorf, S. 130-138.
- Ossner, Jakob (2007): Grammatik in Schulbüchern. In: Köpcke, Klaus-Michael/Ziegler, Arne (Hrsg.): *Grammatik in der Universität und für die Schule. Theorie, Empirie und Modellbildung*. Tübingen, S. 161-183.
- Peyer, Ann (2015): Wünsche der Sprachdidaktik an die Schulbuchforschung. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven*. Göttingen, S. 319-337.
- Pfaff, Harald (2006): Sprachunterricht und Sprachunterrichtswerke. In: Bredel, Ursula u. a. (Hrsg.): *Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch*, Bd. 2. Paderborn, S. 658-672.
- Reuschling, Gisela (1987): Sprachbücher für die Sekundarstufe I. In: *Diskussion Deutsch* 94, S. 180-191.
- Reuschling, Gisela (1981): *Sprachbücher für die Grundschule 1920-1978. Ein Beitrag zur Geschichte des Sprachbuchs*. München.
- Rösler, Dietmar (2013): Lehrmaterial für Deutsch als Fremdsprache. In: Ahrenholz, Bernt/Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.): *Deutsch als Fremdsprache*. Baltmannsweiler, S. 212-220.
- Rothstein, Björn u.a. (2015): Wie verhält es sich mit dem schulischen Grammatikvergleich? Latein-Deutsch auf Ebene von Lehrwerken. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4, S. 409-416.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Keller, Stefan/Bender, Ute (Hrsg.): *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren*. Seelze, S. 113-127.
- Wichmann, Peter (20): Jugendsprache in DaF-Lehrwerken – oft gefordert, aber selten praktiziert. Eine Bestandsaufnahme. In: *Informationen Deutsch als Fremdsprache* 43/6, S. 667-692.
<https://doi.org/10.1515/infodaf-2016-0608> (20.06.2020).

1.3. Lese- und Literaturunterricht

- Dannecker, Wiebke (2013): Lesebuchkonzepte in Zeiten des Umbruchs. Der Einfluss bildungspolitischer Reformen auf die konzeptionelle Arbeit am Lesebuch in den 1920er Jahren und heute. In: Dawidowski, Christian/Korte, Hermann (Hrsg.): *Umbrüche, Literaturkanon und Literaturunterricht in Zeiten der Modernisierung: Die 1920er und 1960er Jahre. Vorträge des 3. Siegener Symposions zur literaturdidaktischen Forschung*. Frankfurt a.M., S. 113-131.

- Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.) (2013): Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a. M.
- Dawidowski, Christian/Korte, Hermann (Hrsg.) (2009): Umbrüche, Literaturkanon und Literaturunterricht in Zeiten der Modernisierung: Die 1920er und 1960er Jahre. Vorträge des 3. Siegener Symposiums zur literaturdidaktischen Forschung. Frankfurt a.M.
→ zur Kanondiskussion in Bezug auf das Lesebuch
- Ehlers, Swantje (2003): Der Umgang mit dem Lesebuch: Analyse, Kategorien, Arbeitsstrategien. Baltmannsweiler.
- Ehlers, Swantje (Hrsg.) (2010): Empirie und Schulbuch. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a.M.
- Ehlers, Swantje (Hrsg.) (2003): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.
- Fingerhut, Karlheinz (2010): Aufgabenkultur im kompetenzorientierten Literaturunterricht. In: Rösch, Heidi (Hrsg.): Literarische Bildung im kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg i. B., S. 215-228.
- Fingerhut, Karlheinz (2003): Literarische Bildung unter den Bedingungen von Qualitätssicherung und Kompetenzerwerb in integrierten Lesebüchern für die Sekundarstufe I. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 74-100.
- Fingerhut, Karlheinz/Köster, Juliane (2005): Lehr-Lernwerke und Bildungsstandards als Steuerungsinstrumente im Deutschunterricht. Bericht über eine Workshop-Session. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler, S. 197-211
- Fischer, Christian (2013): Lesebuch 2.0 – Skizze eines digitalen Lernmediums für den Deutschunterricht. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a. M., S. 209-222.
- Grömminger, Arnold (Hrsg.) (2002): Geschichte der Fibel. Frankfurt a.M.
- Helmers, Hermann (1970): Geschichte des deutschen Lesebuches in Grundzügen. Stuttgart.
- Hoffmann, Anna R. (2013): Lyrik und ihre didaktische Einbindung im Schulbuch der 1970er und 2000er Jahre im Vergleich. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a. M., S. 123-144.
- Hoppe, Henriette (2011): Durch Aufgaben zum Textverstehen anregen. Eine Analyse von Deutschbüchern im Hinblick auf ihren Beitrag zur Ausbildung von Lesekompetenz. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Aufgaben im Schulbuch. Bad Heilbrunn, S. 211-223.
- Hübener, Andrea (2015): Das Lesebuch. In: Lange, Günter/Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler, S. 347-368.

Kämper-van den Boogaart, Michael (2010): Geschichte des Lese- und Literaturunterrichts. In: Kämper-van den Boogaart, Michael/Spinner, Kaspar H. (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht. Teil 1. Baltmannsweiler, S. 3-83.

Korte, Hermann/Zimmer, Ilonka (Hrsg.) (2006): Das Lesebuch 1800 – 1945. Ein Medium zwischen literarischer Kultur und pädagogischem Diskurs. Vorträge des 2. Siegener Symposiums zur literaturdidaktischen Forschung. Frankfurt a. M.

→ zur Kanondiskussion in Bezug auf das Lesebuch

Leubner, Martin (2005): Die neuen Bildungsstandards und die aktuellen Aufgaben in Deutschbüchern. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler, S. 162-176.

Liegmann, Anke B./Dreyer, Helena (2014): Unterstützen Schulbücher individuelle Förderung? Eine Analyse am Beispiel von Leselehrwerken für Klasse 4. In: Zeitschrift für Bildungsforschung 4, S. 153-171.

Marenbach, Dieter (1980): Das Lesebuch für die Grundschule. In: Hacker, Hartmut (Hrsg.): Das Schulbuch. Funktion und Verwendung im Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 69-86.

Möbius, Thomas (2010): Grundlegungen einer symmedial-textnahen Didaktik älterer deutscher Literatur. München, Kap. 3.1.

Müller, Karla (2019): Das Schulbuch und andere Bildungsmedien im Literatur- und Leseunterricht. In: Kämper-van den Boogaart, Michael/Spinner, Kaspar H. (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht, Teil 2. Baltmannsweiler, S. 268-302.

Nachtsheim, Anna Katharina (2019): Lesen im Deutschunterricht – analog und/oder digital? In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 125-

Noack, Christina (2015): Geschichte des Lesen- und Schreibenlernens in Deutschland von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. In: Röber, Christa/Olfert, Helena (Hrsg.): Schriftsprach- und Orthographieerwerb: Erstlesen, Erstschreiben. Baltmannsweiler, S. 30-54.

Pieper, Irene (2016): Wissen im Zwischenraum: Zur Spezifik der Frage nach verstehensrelevantem Wissen im literaturdidaktischen Reflexionsraum. In: Möbius, Thomas/Steinmetz, Michael (Hrsg.): Wissen und literarisches Lernen. Grundlegende theoretische und didaktische Aspekte. Frankfurt a.M. u.a., S. 129-152.

Rehfeld, Swantje (2013): Aufgaben als Qualitätsindikatoren medienintegrativer Lesebücher. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giesseiner Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a. M., S. 169-184.

Röber, Christa/Olfert, Helena (2010): Die Bedingungen für ein erfolgreiches Arbeiten mit Silben beim Lesen- und Schreibenlernen. Chancen und Grenzen der Konzepte der neuen Silbenfibel. Stellungnahme. Pädagogische Hochschule Freiburg. <https://www.ph->

freiburg.de/fileadmin/dateien/fakultaet1/ew/ew1/Personen/roeber/publikationen/eigene/ABC-der_Tiere_Sch%C3%B6ggl.pdf (20.06.2020).

Schanze, Helmut (2005): Tendenzen der Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Vom „Lyrischen Volksbuch“ zum „Kinderbuch“. In: Korte, Hermann/Rauch, Marja (Hrsg.): Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Frankfurt a.M., S. 183-191.

Schle Witt, Jörg (2003): Funktion und Struktur von Aufgabenstellungen in Lesebüchern der neueren Generation. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 145-162.

Schober, Otto (2003): Innovationen beim Lesebuch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Matthes, Eva/Heinze, Carsten (Hrsg.): Didaktische Innovationen im Schulbuch. Bad Heilbrunn, S. 173-186.

Schober, Otto (2003): Lesebuch. In: Lange, Günter u. a. (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts: Grundfragen und Praxis der Sprach- und Literaturdidaktik . Bd. 1: Grundlagen, Sprachdidaktik, Mediendidaktik. Baltmannsweiler, S. 508-531.

Schober, Otto (2003): Neue Lesebücher. Erscheinungsformen und ihre Hintergründe. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 54-73.

Stürmer, Verena (2014): Der Stellenwert der Fibel als zentrales Medium des Lesenlernens in der DDR. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 55-75.

Sylvester-Habenicht, Erdmute (2010): Kanon und Geschlecht: Eine Re-Inspektion aktueller Literaturgeschichten für den Schulgebrauch. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Empirie und Schulbuch. Vorträge des Giessener Symposiums zur Leseforschung. Frankfurt a. M., S. 257-273.

Sylvester-Habenicht, Erdmute (2009): Kanon und Geschlecht: Eine Re-Inspektion aktueller Literaturgeschichtsschreibung aus feministisch-genderorientierter Sicht. Sulzbach.

Heinze, Carsten (2011): Das Schulbuch im Innovationsprozess. Bildungspolitische Steuerung, pädagogischer Anspruch, unterrichtspraktische Wirkungserwartungen. Bad Heilbrunn.

→ am Beispiel von Fibern

Teistler, Gisela (2009): Schulbücher als bildungsgeschichtliche Quellen: das Beispiel der Fibel. Braunschweig. <http://www.edumeres.net/urn/urn:nbn:de:0220-2009-00573> (20.06.2020).

1.4. Mediendidaktische Perspektiven

Kist, Magdalena (2017): Visualisierungen in der Literaturdidaktik. Präferenzen von Schüler_innen der Klassenstufen 4 bis 6 im Umgang mit erzähltextbezogenen Bildern sowie Bildwirkungen im Bereich

der Kognition und Lesemotivation. Dissertation, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg.
https://phfr.bsz-bw.de/files/712/Dissertation_Kist_2017.pdf (20.06.2020).

Marci-Boehncke, Gudrun (2010): „Kleine Empirien“ zu aktuellen Schulbüchern – ein Blick auf Baden-Württemberg. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Empirie und Schulbuch. Vorträge des Giessener Symposiums zur Leseforschung*. Frankfurt a.M., S. 237-256.

Marci-Boehncke, Gudrun (2005): Zwischen Lesebuch und Handy: Medienerziehung im Fach Deutsch. Eine „kleine Empirie“ zur Hauptschule in Baden-Württemberg. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): *Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht*. Baltmannsweiler, S. 212-227.

Marci-Boehncke, Gudrun (2003): Medienerziehung im Lesebuch. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht*. Baltmannsweiler, S. 125-144.

Radvan, Florian (2012): An-sehen, hin-schauen, über-blicken. Bilder im Deutschunterricht und in Lehrwerken. In: Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.): *Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen*. Bad Heilbrunn, S. 183-201.

Rehfeld, Swantje (2013): Aufgaben als Qualitätsindikatoren medienintegrativer Lesebücher. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung*. Frankfurt a. M., S. 169-184.

Schall, Christoph (2019): Didaktische Typografie. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 283-300.

2. Lehr- und Lernplattformen

Brendel-Perpina, Ina (2016): Social Reading in der Primarstufe. Überlegungen zu einer Plattform für den Unterricht. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *Deutsch digital. Bd. 2: Praxis*. Baltmannsweiler, S. 158-161.

Fischer, Christian (2013): Lesebuch 2.0 – Skizze eines digitalen Lernmediums für den Deutschunterricht. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung*. Frankfurt a. M., S. 209-222.

Knopf, Julia (2019): Webbasierte Lehr- und Lernplattformen. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 332-340.

Koebe, Kristina (2017): Digitale Lehrwerke und Lernplattformen. Planen, Differenzieren, Testen und Fördern leicht gemacht? In: *Praxis Deutsch* 265, S. 49-51.

Möbius, Thomas (2005): Virtuelle Lehr- und Lernplattformen in deutschdidaktischer Perspektive. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): *Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht*. Baltmannsweiler, S. 228-253.

Moebius, Thomas/Ulrich, Stefan (Hrsg.) (2005): *Virtuelle Lernumgebungen im Deutschunterricht. Grundlagen – Didaktische Konzepte – Lehreinsatz*. Baltmannsweiler.

Schulmeister, Rolf (2003): *Lernplattformen für das virtuelle Lernen: Evaluation und Didaktik*. Berlin.

3. Online-Materialien und OER

Ebner, Martin u.a. (2015): Ist-Analyse zu freien Bildungsmaterialien (OER). Die Situation von freien Bildungsmaterialien (OER) in Deutschland in den Bildungsbereichen Schule, Hochschule, berufliche Bildung und Weiterbildung im Juni 2015. Salzburg. <http://l3t.eu/oer/images/band10.pdf> (20.06.2020).

Hoppe, Henriette (2013): Online-Materialien für den Deutschunterricht. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): *Digitale Bildungsmedien. Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuchforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 74-87.

Maiwald, Klaus/Fetsch, Regina (2019): Open Educational Resources für den Deutschunterricht aus Sicht der Fachdidaktik Deutsch. In: Matthes, Eva/Heiland, Thomas/von Proff, Alexandra (Hrsg.): *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER). Interdisziplinäre Perspektiven und Anregungen für die Lehramtsausbildung und Schulpraxis*. Bad Heilbrunn, S. 69-80.

Matthes, Eva/von Proff, Alexandra/Schenk, Paul (2019): OER und Schule – Kritische Analysen des Forschungsstandes und Anstöße zur grundlegenden Reflexion. In: Matthes, Eva/Heiland, Thomas/von Proff, Alexandra (Hrsg.): *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER). Interdisziplinäre Perspektiven und Anregungen für die Lehramtsausbildung und Schulpraxis*. Bad Heilbrunn, S. 17-34.

Neumann, Dominik (2015): *Bildungsmedien Online. Kostenloses Lehrmaterial aus dem Internet: Marktsichtung und empirische Nutzungsanalyse*. Bad Heilbrunn.
→ u.a. zu Materialien für das Fach Deutsch

Schön, Sandra/Kreissl, Katharina/Dobusch, Leonhard/Ebner, Martin (2017): Mögliche Wege zum Schulbuch als Open Educational Resources (OER). Eine Machbarkeitsstudie zu OER-Schulbüchern in Österreich. Salzburg. <http://l3t.eu/oer/images/band10.pdf> (20.06.2020).

von Proff, Alexandra/von Proff, Jan (2019): Das deutsche Urheberrecht und seine Implikationen für Open Educational Resources (OER). In: Matthes, Eva/Heiland, Thomas/von Proff, Alexandra (Hrsg.): *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER). Interdisziplinäre Perspektiven und Anregungen für die Lehramtsausbildung und Schulpraxis*. Bad Heilbrunn, S. 35-49.

Bibliographie von Zülch, Stefan/Roderich, Henry zu „Open-Educational Resources (OER)“, Stand: Dezember 2014: <http://repository.gei.de/handle/11428/201> (20.06.2020).

4. Lehr- und Lernsoftware (u.a. Apps)

Fay, Johanna (2018): Lernsoftware als Unterstützung binnendifferenzierten Rechtschreibunterrichts. In: Gailberger, Steffen/Wietzke, Frauke (Hrsg.): *Deutschunterricht in einer digitalisierten Gesellschaft. Unterrichts Anregungen für die Sekundarstufen*. Weinheim/Basel, S. 283-295.

Girshausen, Bernadette (2015): Konzeption eines Trainings zur Förderung basaler Lesefertigkeiten. In: Möbius, Thomas/Steinmetz, Michael/Lang, Verena (Hrsg.): *Tablets im Deutschunterricht. Forschungsperspektiven – Unterrichtsmodelle*. München, S. 67-74.

Knopf, Julia (2019): Lehr- und Lernsoftware. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 51-59.

Knopf, Julia (2016): Schreiblern-Apps. Kriterien und Herausforderungen. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *Deutsch digital. Bd. 2: Praxis*. Baltmannsweiler, S. 24-29.

Luptowicz, Corinna (2016): Rechtschreib-Apps für die Primarstufe. Nachschlagen, Üben & Diagnostizieren digital. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *Deutsch digital. Bd. 2: Praxis*. Baltmannsweiler, S. 91-97.

Neumann, Dominik/Stahl, Christine (2017): Analyse der Lern-App Hallo Deutsch für Kinder von phase6: Stärken und Schwächen einer digitalen Lernressource. In: Fey, Carl-Christian/Matthes, Eva (Hrsg.): *Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AA-ER). Grundlegung und Anwendungsbeispiele aus interdisziplinärer Perspektive*. Bad Heilbrunn, S. 167-182.

Uhl, Benjamin (2016): Storytelling-Apps. Potenziale und Einschränkungen von digitalen Storytelling-Apps zur Förderung des mündlichen Erzählens. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *Deutsch digital. Bd. 2: Praxis*. Baltmannsweiler, S. 43-49.

Zeyer, Tamara/Bernhardt, Lara/Ivanovska, Inga (2015): Hinter den Kulissen der *Interaktiven Animierten Grammatik*: Didaktische Konzeption und Entwicklung einer App zum Grammatiklernen. In: *gfl-journal.de* 2, S. 71-98.

5. Lernvideos

Anders, Petra (2019): Erklärvideos. In: Anders, Petra u.a. (Hrsg.): *Einführung in die Filmdidaktik. Kino, Fernsehen, Video, Internet*. Stuttgart, S. 255-268.

Bidlo, Oliver/Kröger-Bidlo, Hanna (2019): Lernvideos. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 60-69.

Ebnet, Katharina/Huller, Eva C. (2017): Erklärend lernen – individuell lernen. Lernvideos im Grammatik- und Rechtschreibunterricht der Unterstufe. In: Praxis Deutsch 265, S. 16-20.

Hennig, Sonja (2018): DeutschFlip. Erklärvideos im Deutschunterricht. In: Computer + Unterricht 109, S. 15-17.

Schäfer, Elena (2017): Lehrwerksintegrierte Lernvideos als innovatives Unterrichtsmedium im fremdsprachlichen Anfangsunterricht (Französisch/Spanisch): Tübingen.

Wolf, Karsten D. (2015): Bildungspotenziale von Erklärvideos und Tutorials auf YouTube: Audio-Visuelle Enzyklopädie, adressatengerechtes Bildungfernsehen, Lehr-Lern-Strategie oder partizipative Peer Education? In: merz 59/1, S. 30-36.

6. Lernspiele

Beißwenger, Michael; Meyer, Lena (2020): Gamification als Schlüssel zu „trockenen“ Themen? Beobachtungen und Analysen zu einem webbasierten Planspiel zur Förderung orthographischer Kompetenz. In: Beckers, Karin/Wassermann, Marvin (Hrsg.): Wissenskommunikation im Web. Sprachwissenschaftliche Perspektiven und Analysen. Frankfurt a.M., S. 203-239.

Beißwenger, Michael/Meyer, Lena (2018): *Ortho & Graf*: ein Wiki-basiertes Planspiel zur Förderung von Rechtschreibkompetenzen in der Sekundarstufe II. In: Gailberger, Steffen/Wietzke, Frauke (Hrsg.): Deutschunterricht in einer digitalisierten Gesellschaft. Unterrichts Anregungen für die Sekundarstufen. Weinheim/Basel, S. 296-330.

Boelmann, Jan M. (2018): Digitale Interaktions- und Handlungsmedien im Deutschunterricht. In: Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 313-336.

König, Lisa (2019): Lernspiele. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 70-81.

Müller, Astrid/Bangel, Melanie (2014): Zur Lernwirksamkeit von Spielen zur Wortbildung. Eine exemplarische Untersuchung. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 197-214.

7. Lernhilfen, Übungshefte, Prüfungstrainer (für Lernende)

Frickel, Daniela A. (2019): Lernhilfen: Literatur. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 101-112.

Krieger-Laude, Kristina (2019): Lernhilfen: Sprache. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 90-100.

Mayerhofer, Thomas (2019): Prüfungsvorbereitung und Klausurtrainer. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 113-124.

Ott, Christine (2019): Prinzessin vs. Abenteurer. Gendermarketing am Beispiel von Lernhilfen für den Deutschunterricht. In: Schulmagazin 5-10 – Impulse für kreativen Unterricht 3, S. 15-18.

8. Unterrichtshilfen (für Lehrende), Interpretationshilfen (für Lehrende, z.T. Lernende)

Knobloch, Jörg (1997): „Unterrichtshilfen“ zu Kinder- und Jugendbüchern. In: Beiträge Jugendliteratur und Medien 49(3), S. 161-168.

Knobloch, Jörg (2006): Lehrerhandreichung. In: Kliwer, Heinz-Jürgen/Pohl, Inge (Hrsg.): Lexikon Deutschdidaktik, Bd. 1: A-L. Baltmannsweiler, S. 379-380.

Koebe, Kristina (2019): Unterrichtshilfen für den Sprachunterricht. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 152-166.

Kroesen, Stephanie/Mielke, Angela (2016): Modell, Handreichung, Kopiervorlage. Analysen ausgewählter didaktisierender Publikationsformen zu Wolfgang Herrndorfs „Tschick“. In: Standke, Jan (Hrsg.): Wolfgang Herrndorf lesen. Beiträge zur Didaktik der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Trier, S. 225-257.

Mergen, Torsten (2014): Die vielen „Leben des Galilei“. Eine Fallstudie zum Verhältnis von fachwissenschaftlichen Positionen und didaktisch-methodischen Konstruktionen in Lektürehilfen und Lehrerhandreichungen. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 99-114.

Reddig-Korn, Birgitta (2009): Handreichungen zur Buchlektüre als Spiegel literaturdidaktischer Positionen. Entwicklungen zwischen 1970 und 2006. Hamburg.

Reddig-Korn, Brigitta/Neuburg, Ute (2014): Handreichungen zwischen Wissenschaft und Kommerz. Überlegungen zur qualitativen Entwicklung von werblichen Handreichungen. In: Wrobel, Diet-

er/Müller, Astrid (Hrsg.): *Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen*. Bad Heilbrunn, S. 77-85.

Sittig, Claudius (2015): Interpretationen, wie sie im Lehrbuch stehen. Zum Stellenwert von literaturwissenschaftlichen Modellinterpretationen in der Lehr- und Fachkultur der Germanistik. In: Lessing, Sattari, Marie/Löhden, Maïke/Messner, Almuth/Wieser, Dorothee (Hrsg.) *Interpretationskulturen. Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft im Dialog über Theorie und Praxis des Interpretierens*. Frankfurt a.M., S. 137-150.

Sittig, Claudius/Standke, Jan (Hrsg.) (2013): *Literaturwissenschaftliche Lehrbuchkultur. Zu Geschichte und Gegenwart germanistischer Bildungsmedien*. Würzburg.

Standke, Jan (2019): Interpretationen für den Literaturunterricht. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 302-319.

von Brand, Tilman (2019): Unterrichtshilfen für den Literaturunterricht. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 140-151.

von Brand, Tilman (2014): Unterrichtshilfen für Lehrerinnen und Lehrer. Begriffsbestimmung – Konzeptionelle Differenzierungen – Exemplarische Analysen von Unterrichtshilfen zu Bernhard Schlinks *Der Vorleser*. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): *Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen*. Bad Heilbrunn, S. 27-39.

Zabka, Thomas (2015): Über einen Versuch, das Interpretieren zu lehren. Untersuchung eines Lehrgangs für die gymnasiale Oberstufe. In: Lessing, Sattari, Marie/Löhden, Maïke/Messner, Almuth/Wieser, Dorothee (Hrsg.) *Interpretationskulturen. Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft im Dialog über Theorie und Praxis des Interpretierens*. Frankfurt a.M., S. 311-334.

9. Fachzeitschriften (für Lehrende)

Wrobel, Dieter (2019): Zeitschriften. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 167-179.

10. Textausgaben (für den Unterricht)

Göttsche, Dirk (2000): Ausgabentypen und Ausgabenbenutzer. In: Nutt-Kofoth, Rüdiger (Hrsg.): *Text und Edition. Positionen und Perspektiven*. Berlin, S. 37-63.

Martens, Gunther (1993): Kommentar – Hilfestellung oder Bevormundung des Lesers? In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 7, S. 36-50.

Murdoch, Brian O. (1974): Text-Editions for the Literature Class: Some Considerations. In: Die Unterrichtspraxis / Teaching German 7(1), S. 49-54.

Penzold, Michael (2020): Lernlektüren im Zeichen der Digitalität – Typologische Betrachtungen über hybride Lesemedien zum Erlernen des Deutschen als Zweitsprache. In: Medien im Deutschunterricht 3, S. 1-13 [Einzelbeitrag].

Radvan, Florian (2019): Textausgaben. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 194-208.

Radvan, Florian (2018): Kleider machen Leute und Wörter machen Texte. Editionsphilologie, Lesedidaktik und Differenzierung am Beispiel einer Novelle Gottfried Kellers. In: Feilke, Helmuth/Wieser, Dorothee (Hrsg.): Kulturen des Deutschunterrichts. Kulturelles Lernen im Deutschunterricht. Freiburg i. Br., S. 245-273.

Radvan, Florian (2016): Lesen, tippen, klicken, wischen, löschen. Digitale Textausgaben im Deutschunterricht. In: Der Deutschunterricht 5, S. 68-78.

Radvan, Florian (2014): Edition, Didaktik und Nutzungsforschung. ‚Lesen‘ und ‚Benutzen‘ als Paradigmen des Umgangs mit Textausgaben im Deutschunterricht. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 28, S. 17-43.

Radvan, Florian (2014): Vom Erläutern der Wörter und der Sachen: Textedition, Peritextualisierung und Lexikographie. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 173-196.

von Brand, Tilman (2020): Ganzschriften im Deutschunterricht. Mittelfristige Unterrichtsplanung zu Romanen, Novellen, Dramen und Graphic Novels. Seelze (Praxis Deutsch).

11. Nachschlagewerke, Wörterbücher, Enzyklopädien, Korpora

Banhold, Dominik (2015): Sprachnorm, Sprachbewertung, Sprachlehre. Zum Umgang mit flexionsmorphologischer Varianz in deutschen Schulgrammatiken (1801-1932). Hamburg.

Banhold, Dominik/Klein, Wolf Peter (2015): *Standard, Varianz und Sprachbewusstsein*. Kernbegriffe der neuhochdeutschen Sprachentwicklung in deutschen Schulgrammatiken. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 286-302.

Bartz, Thomas/Radtke, Nadja (2014): Digitale Korpora im Deutschunterricht: Didaktisches Potenzial. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 42/1, S. 130-142.

- Baurmann, Jürgen/Eisenberg, Peter/Kempcke, Günter (2001): Wörterbücher und ihre Nutzung. In: *Praxis Deutsch* 165, S. 4-13.
- Beißwenger, Michael/Anskeit, Nadine/Storrer, Angelika (Hrsg.) (2012): *Wikis in Schule und Hochschule*. Boizenburg.
- Gredel, Eva (2019): Wikipedia als Reflexionsgegenstand in sprach- und mediendidaktischen Kontexten: Die diskursanalytische und multimodale Dimension der Wikipedaktik. In: Beißwenger, Michael/Knopp, Matthias (Hrsg.): *Soziale Medien in Schule und Hochschule: Linguistische, sprach- und mediendidaktische Perspektiven*. Frankfurt a.M. (Forum Angewandte Linguistik), S. 165-189.
- Herzberg, Laura/Storrer, Angelika (2019): Wiki-Wörterbücher im Deutschunterricht: Konzepte und Erfahrungen aus dem Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“. In: Beißwenger, Michael/Knopp, Matthias (Hrsg.): *Soziale Medien in Schule und Hochschule: Linguistische, sprach- und mediendidaktische Perspektiven*. Frankfurt a.M. (Forum Angewandte Linguistik), S. 191-214.
- Hudson, Julia (2015): Wortschatzerweiterung durch die Nutzung von Wörterbuchdefinitionen beim Lesen an elektronischen Lesegeräten. In: Möbius, Thomas/Steinmetz, Michael/Lang, Verena (Hrsg.): *Tablets im Deutschunterricht. Forschungsperspektiven – Unterrichtsmodelle*. München, S. 27-37.
- Kilian, Jörg (2016): Wortschatzarbeit und neue Medien. In: Pohl, Inge/Ulrich, Winfried (Hrsg.): *Wortschatzarbeit*. Baltmannsweiler, S. 442-451.
- Kühn, Peter (1989): Schulwörterbücher sind lexikographische Langweil-Bestseller oder warum eine Wörterbuchkultur in Deutschland nicht in Gang kommt. In: Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): *Wörterbücher in der Diskussion. Vorträge aus dem Heidelberger Lexikographischen Kolloquium*. Tübingen, S. 111-132.
- Merten, Stephan (2016): Arbeit mit Wörterbüchern. In: Pohl, Inge/Ulrich, Winfried (Hrsg.): *Wortschatzarbeit*. Baltmannsweiler, S. 348-360.
- Merten, Stephan (2016): Sichtung von Wörterbüchern für die Schule. In: Pohl, Inge/Ulrich, Winfried (Hrsg.): *Wortschatzarbeit*. Baltmannsweiler, S. 416-430.
- Mückel, Wenke (2019): Nachschlage- und Regelwerke. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 320-331
- Mückel, Wenke (2017): Wörterbücher als Unterrichtsmittel. In: *Deutschunterricht* 1, S. 8-11.
- Mückel, Wenke (2010): Schulgrammatiken im Vergleich. In: *Deutschunterricht* 1, S. 46-47.
- Nolting, Antje/Radtke, Nadja (2018): Wörterbücher im Unterricht nutzen und eigene Wörterbuchartikel erstellen. Das Denkwerk-Projekt *Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule*. In: *Lexicographica* 34/1, S. 183-205.
- Schwinn, Horst/Augustin, Hagen (2007-2013): *ProGr@mm – Propädeutische Grammatik des Instituts für Deutsche Sprache*. IDS Mannheim.

van Dijk, Ziko (2018): Wikis im Unterricht reflektieren und bearbeiten. In: Beißwenger, Michael/Knopp, Matthias (Hrsg.): *Soziale Medien in Schule und Hochschule: Linguistische, sprach- und mediendidaktische Perspektiven*. Frankfurt a.M. (Forum Angewandte Linguistik), S. 319-361.

12. Weiteres

Riegler, Susanne/Schmidt, Ramona (2016): Multimediale Anlauttabellen. Mehrwert – Qualitätsaspekte – Grenzen. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *Deutsch digital*. Bd. 2: Praxis. Baltmannsweiler, S. 3-8.

Uphoff, Ina Katharina (2014): Schulwandbilder – historische Bild- und Bildungsmedien für den Literaturunterricht. Visualisierte Literatur zwischen Nationbildung, Sprachschulung und ästhetischem Genuss. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): *Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen*. Bad Heilbrunn, S. 40-54.

III. METHODIK IN DER BILDUNGSMEDIENFORSCHUNG

1. Grundlegend

Höhne, Thomas (⁴2010): Die Thematische Diskursanalyse – dargestellt am Beispiel von Schulbüchern. In: Keller, Reiner/Hirsland, Andreas/Schneider, Werner/Viehöver, Willy (Hrsg.): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse*. Bd. 2: Forschungspraxis. Wiesbaden, S. 423-453.

Kiesendahl, Jana (2014): Korpusbildung in der Schulbuchforschung. Gütekriterien und Entscheidungen einer qualitativen Datenerhebung. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 61/1, S. 18-30.

Knecht, Petr/Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Aamotsbakken, Bente (Hrsg.) (2014): *Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Bildungsmedienforschung*. Bad Heilbrunn.

Müller, Lars (2017): *British and German Textbook Publishers: A Guide to Archive Collections*. In: *Eckert. Dossiers* 12. <http://repository.gei.de/handle/11428/222> (20.06.2020).

→ Arbeitserleichterung für die Recherche von (historischen) Deutschbüchern (z.B. im Zuge einer Korpuszusammenstellung für eine Schulbuchanalyse)

Ott, Christine (2015): *Bildungsmedien als Gegenstand linguistischer Forschung. Thesen, Methoden, Perspektiven*. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven*. Göttingen, S. 19-38.

Ott, Christine (2014): *Das Schulbuch beim Wort nehmen. Linguistische Methodik in der Schulbuchforschung*. In: Knecht, Petr/Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Aamotsbakken, Bente (Hrsg.): *Methodolo-*

gie und Methoden der Schulbuch- und Lehrmittelforschung / Methodology and Methods of Research on Textbooks and Educational Media. Bad Heilbrunn, S. 254-263.

Pfalzgraf, Falco (2015): Zur Korpusdefinition in der Schulbuchforschung. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 39-52.

Rath, Imke (Hrsg.) (2017): Methoden und Theorien der Bildungsmedien- und Bildungsforschung – Ein Werkstattbericht von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern des Georg-Eckert-Instituts. In: Eckert. Dossiers 14. <http://repository.gei.de/handle/11428/233> (20.06.2020).

Stoletzki, Almut (2013): Handreichung für die quantitative und qualitative Analyse von Schulbüchern. <http://repository.gei.de/handle/11428/132> (20.06.2020).

Bibliographie des Georg-Eckert-Instituts zu „Methoden der Schulbuchforschung“, Stand: August 2016:

http://bibliothek.gei.de/fileadmin/gei.de/pdf/abteilungen/bibliothek/literaturlisten/Wiss_Literaturlisten/methoden_SB_Forschung_20160930.pdf (20.06.2020).

2. Produktorientierte Forschung

2.1. Übergeordnete Analyse- und Bewertungskriterien

Astleitner, Hermann/Sams, Jörg/Thonhauser, Josef (1998): Womit werden wir in Zukunft lernen? Schulbuch und CD-ROM als Unterrichtsmedien. Ein kritischer Vergleich. [Das „Salzburger Raster“.] Wien.

Fey, Carl-Christian (2015): Kostenfreie Online-Lehrmittel. Eine kritische Qualitätsanalyse. Bad Heilbrunn.

Fey, Carl-Christian (2017): Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien. Eine Einführung. In: Fey, Carl-Christian/Matthes, Eva (Hrsg.): Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AAER). Grundlegung und Anwendungsbeispiele aus interdisziplinärer Perspektive. Bad Heilbrunn, S. 15-46.

Fey, Carl-Christian/Matthes, Eva (Hrsg.) (2017): Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AAER). Grundlegung und Anwendungsbeispiele aus interdisziplinärer Perspektive. Bad Heilbrunn.

Maier, Uwe (2010): Ein allgemeindidaktisches Kategoriensystem zur Analyse des kognitiven Potenzials von Aufgaben. In: Beiträge zur Lehrerbildung 28/1, S. 84-96.

Niehaus, Inga/Stoletzki, Almut/Fuchs, Eckhardt/Ahrlrichs, Johanna (2011): Wissenschaftliche Recherche und Analyse zur Gestaltung, Verwendung und Wirkung von Lehrmitteln (Metaanalyse und Empfehlungen). Im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Braunschweig.

<http://repository.gei.de/handle/11428/260> (20.06.2020).

→ fächerübergreifend

Pingel, Falk (2010): UNSECO Guidebook on Textbook Research and Textbook Revision. Paris/Braunschweig. <http://unesdoc.unesco.org/images/0011/001171/117188e.pdf> (20.06.2020).

2.2. Analyse- und Bewertungskriterien für Deutschbücher i.B.

Conrady, Peter (1995): Aspekte einer Fibelanalyse. In: Conrady, Peter/Rademacher, Gerd (Hrsg.): *Fibeln im Gespräch. Kriterien zur Analyse*. Essen, S. 106–111.

Ehlers, Swantje (2003): *Der Umgang mit dem Lesebuch: Analyse, Kategorien, Arbeitsstrategien*. Baltmannsweiler.

Hübener, Andrea (2015): *Das Lesebuch*. Lange, Günter/Weinhold, Swantje (Hrsg.): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler, S. 347-368.

Hoppe, Henriette (2015): *Das Sprachbuch*. In: Lange, Günter/Weinhold, Swantje (Hrsg.): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler, S. 151-176.

Khadjehzadeh, Mohammad Hossein (2002): *Sprachbuchwandel Ende des 20. Jahrhunderts. Didaktische Sprachreflexion und ihr Niederschlag in Sprachbüchern der Sekundarstufe I zwischen 1970 und 2000*. Frankfurt a.M.

Metz, Kerstin u. a. (2012): Einsatz eines fächerübergreifenden Kategoriensystems zur Analyse von Aufgaben im Fach Deutsch. In: Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.): *Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen*. Bad Heilbrunn, S. 25-47.

Metz, Kerstin u. a. (2013): Zum Einsatz eines allgemeindidaktischen Kategoriensystems zur Analyse von Aufgaben aus Deutschlehrwerken. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung*. Frankfurt a. M., S. 145-168.

Neumann, Dominik (2014): *Kostenloses Lehrmaterial auf dem Prüfstand. Analyse und Evaluation von kostenlos angebotenen Lehrmaterialien aus dem Internet zum Thema „Kreatives Schreiben.“* In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): *Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen*. Bad Heilbrunn, S. 86-98.

Ott, Christine (2019): *Schulbuch*. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 26-50.

→ mit Bewertungsmatrix als Downloadmaterial

Pfaff, Harald (2006): *Sprachunterricht und Sprachunterrichtswerke*. In: Bredel, Ursula u. a. (Hrsg.): *Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2*. Paderborn, S. 658-672.

von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.) (2019): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch).

→ **mit fachdidaktischen Analyse-/Bewertungskriterien zu jedem Lehr-Lernmittel!**

Fokus: Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Beier, Rudolf/Möhn, Dieter (1981): Vorüberlegungen zu einem „Hamburger Gutachten“. In: Fachsprache 4, S. 112-150.

Brill, Lilli Marlen (2005): Lehrwerke/Lehrwerkgenerationen und die Methodendiskussion im Fach Deutsch als Fremdsprache. Aachen.

Engel, Ulrich u. a. (1977): Mannheimer Gutachten zu ausgewählten Lehrwerken, Deutsch als Fremdsprache. Erstellt im Auftrag des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland von der Kommission für Lehrwerke DaF. Heidelberg.

Funk, Hermann (2014): Lehrwerkanalyse als Ausbildungsinhalt in der Ausbildung von Lehrpersonal. In: Filho, Ebal Sant Anna Bolacio/Funk, Hermann (Hrsg.): Kulturdidaktik im Unterricht – Deutsch als Fremdsprache. Deutsch lehren und lernen kooperativ – kompetent – kreativ. Rio de Janeiro, S. 66-87.

Funk, Hermann (1994): Arbeitsfragen zur Lehrwerksanalyse. In: Kast, Bernd/Neuner, Gerhard (Hrsg.): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. Berlin, S. 105-108.

Kast, Bernd/Neuner, Gerd (Hrsg.) (1994): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. München.

Krumm, Hans-Jürgen u.a. (1985): Stockholmer Kriterienkatalog zur Beurteilung von Lehrwerken des Faches Deutsch als Fremdsprache in den nordischen Ländern. Stockholm.

Kuhs, Katharina (2002): Lehrwerkanalyse und Lehrwerkforschung in ‚Deutsch lernen‘ 1975-2000. In: Deutsch als Zweitsprache Extraheft, S. 34-39.

Lasnier, Jean-Claude u.a. (2000): A Quality Guide for the Evaluation and Design of Language Learning and Teaching Programmes and Materials. Brüssel.

Maijala, Minna (2007): Was ein Lehrwerk können muss – Thesen und Empfehlungen zu Potenzialen und Grenzen des Lehrwerks im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. In: Info DaF 34/6, S. 543-561.

Nodari, Claudio (1999): Kriterien zur Gestaltung autonomiefördernder Lehrwerke. In: Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache 3, S. 200-213.

http://www.iik.ch/cms/wp-content/uploads/theorie/div/Gestalt_autonomierfoerd_LW.pdf
(20.06.2020).

Quetz, Jürgen (1999): Welche linguistischen, didaktischen administrativen und ökonomischen Normen muss ein Lehrwerk erfüllen, bevor es selbst Normen setzen kann? In: Börner, Wolfgang/Vogel, Klaus (Hrsg.) Lehrwerke im Fremdsprachenunterricht. Lernbezogene, interkulturelle und mediale Aspekte. Bochum, S. 3-30.

Volkman, Laurenz (1999): Kriterien und Normen bei der Evaluation von Lehrwerken. Grundzüge eines diskurs-analytischen Modells. In: Börner, Wolfgang/Vogel, Klaus (Hrsg.) Lehrwerke im Fremdsprachenunterricht. Lernbezogene, interkulturelle und mediale Aspekte. Bochum, S. 117-144.

Bibliographien und Web-Kriterienkataloge:

Grießhaber, Wilhelm (o. J.): <https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/griesha/fsu/lwk/lehrwerke-beurteilung.html> und <https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/griesha/fsu/lwk/lit.html> (20.06.2020).

Hoffmann, Ludger (o. J.): Kriterien zur Beurteilung von Lehrwerken im Bereich DaF/DaZ, http://home.edo.tu-dortmund.de/~hoffmann/PDF/Lehrmittelkriterien_LH.pdf (20.06.2020).

2.3. Aspektororientierte Analysen: Diversität in Bildungsmedien

Ballis, Anja (2017): Gefangen in der Differenz. Aufgaben in Deutschbüchern. In: *Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift* 9-10, S. 888-895.

Baunsgard Koll, Philipp/Heinz, Tobias (2016): Didaktisch-methodische Perspektiven auf nationale Stereotype: Facetten einer unterrichtspraktischen Konkretisierung. In: *Linguistik online* 79/5. <https://doi.org/10.13092/lo.79.3350> (20.06.2020).

Dawidowski, Christian (2013): Darstellungen des Fremden in Lesebüchern des 20. Jahrhunderts. Eine Typologie. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): *Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giessener Symposiums zur Lesebuchforschung*. Frankfurt a. M., S. 99-122.

Ehlers, Swantje (2013): Das Lesebuch im Kontext von Mehrkulturalität und Mehrsprachigkeit. In: Augschöll Blasbichler, Annemarie/Videsott, Gerda/Wiater, Werner (Hrsg.): *Mehrsprachigkeit und Schulbuch*. Bad Heilbrunn, S. 64-84.

Göbel, Malte/Bittner, Melanie (2013): Geschlecht und sexuelle Vielfalt. Praxishilfen für den Umgang mit Schulbüchern. Hrsg. vom GEW-Hauptvorstand. Frankfurt a. M. https://www.gew.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=25114&token=0d0285eea051ead0e517324549c9c250e1e2bfc3&sdownload=&n=PraxisGo_LSBTI_web.pdf (20.06.2020).

Kalkavan, Zeynep (2008): Spuren türkischer Kultur in Texten für die Primarstufe. Eine Untersuchung zu sprachlichen und kulturhistorischen Hintergründen für den Unterricht in multinationalen Klassen. Hamburg.

Lindner, Viktoria/Lukesch, Helmut (1994): Geschlechtsrollenstereotype im deutschen Schulbuch: eine inhaltsanalytische Untersuchung von Schulbüchern für Grund-, Haupt- und Realschulen der Fächer Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde sowie Religionslehre in Bayern, Nordrhein-Westfalen und der ehemaligen DDR, zugelassen im Zeitraum von 1970 bis 1992. Regensburg.

Luchtenberg, Sigrid (1995): Interkulturelle sprachliche Bildung. Zur Bedeutung von Zwei- und Mehrsprachigkeit für Schule und Unterricht. Münster u. a.

- Marmer, Elina (2013): Rassismus in deutschen Schulbüchern am Beispiel von Afrikabiliden. In: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 2, S. 25-31.
- Marmer, Elina/Sow, Papa/Ziai, Aram (2015): Der ‚versteckte‘ Rassismus – „Afrika“ im Schulbuch. In: Marmer, Elina/Sow, Papa (Hrsg.): Wie Rassismus aus Schulbüchern spricht. Kritische Auseinandersetzung mit „Afrika“-Bildern und Schwarz-Weiß-Konstruktionen in der Schule – Ursachen, Auswirkungen und Handlungsansätze für die pädagogische Praxis. Weinheim/Basel, S. 110-129.
- Moser, Franziska (2013): Social Construction of Gender-(un)fairness. An Analysis of Educational Material and Individual Language Use. Dissertation, Freie Universität Berlin. www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUDISS_derivate_000000014187/Dissertation_SocialConstruction_UBonline_3.pdf (20.06.2020).
- Müller, Karla (2017): Von der „Emanzipation der Frau“ zur „Genderbewusstheit“. Ein literaturdidaktisches Thema im historischen Wandel – und seine Zukunft. In: Aamotsbakken, Bente/Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Heterogenität und Bildungsmedien / Heterogeneity and Educational Media. Bad Heilbrunn, S. 291-300.
- Niehaus, Inga/Hoppe, Rosa/Otto, Marcus/Georgi, Viola B. (2015): Schulbuchstudie Migration und Integration. Hrsg. v. d. Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Berlin.
→ nicht zum Deutschbuch, Methodik aber übertragbar
- Ott, Christine (2019): Prinzessin vs. Abenteurer. Gendermarketing am Beispiel von Lernhilfen für den Deutschunterricht. In: Schulmagazin 5-10 – Impulse für kreativen Unterricht 3, S. 15-18.
- Ott, Christine (2017): Geschlechterforschung zu Schulbüchern gestern und heute. Forschungsparadigmen und Methodik. In: Aamotsbakken, Bente/Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Heterogenität und Bildungsmedien / Heterogeneity and Educational Media. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 279-290.
- Ott, Christine (2017): Sprachlich vermittelte Geschlechterkonzepte. Eine diskurslinguistische Untersuchung von Schulbüchern der Wilhelminischen Kaiserzeit bis zur Gegenwart. Berlin/Boston.
- Ott, Christine (2017): Vom Wort zur diskurskonstitutiven Struktur: Linguistische Epistemologie von Geschlecht. Ein empirischer Beitrag zur diskurslinguistischen Genderforschung am Beispiel von Schulbüchern. In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 91 „Sprache und Geschlecht II“, S. 167-190.
- Schulte, Brigitte (2014): Interkulturelles Lernen in Lesebüchern. Eine empirische Untersuchung integrativer Deutschlehrwerke der Sekundarstufe I. Baltmannsweiler.
- Sylvester-Habenicht, Erdmute (2010): Kanon und Geschlecht: Eine Re-Inspektion aktueller Literaturgeschichten für den Schulgebrauch. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Empirie und Schulbuch. Vorträge des Giessener Symposiums zur Leseforschung. Frankfurt a. M., S. 257-273.
- Sylvester-Habenicht, Erdmute (2009): Kanon und Geschlecht: Eine Re-Inspektion aktueller Literaturgeschichtsschreibung aus feministisch-genderorientierter Sicht. Sulzbach.

Umfassende Bibliographie zu „Schulbuchforschung zum Aspekt Geschlecht“ von Christine Ott, Stand: Juli 2020:

Ott, Christine (2020): Bibliographie Schulbuchforschung zum Aspekt Geschlecht. 3., überarb. Auflage. Würzburg: Universität Würzburg. DOI: 10.25972/OPUS-20771.

3. Prozessorientierte Forschung: Entwicklung, Entstehung, Herstellung, Zulassung von Bildungsmedien (für den Deutschunterricht)

Bock, Annkatrin (2018): The Transformation of School Textbooks into Digital Educational Media. <https://repository.gei.de/handle/11428/291> (20.06.2020).

Fey, Carl-Christian (2016): Zur Zulassung von Schulbüchern in Deutschland. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Schulbücher auf dem Prüfstand / Textbooks under Scrutiny. Bad Heilbrunn, S. 67-81.

Herrmann, Bea (2016): Entstehung eines Lehrwerks für die Grundschule: Kontext und Einflüsse, Produktion und Zulassung. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Schulbücher auf dem Prüfstand / Textbooks under Scrutiny. Bad Heilbrunn, S. 51-65.

→ am Beispiel des Fachs Deutsch

Heym, Anna (2018): Digitale Bildungsmedien – Welche Faktoren beeinflussen die Strategien der Schulbuchverlage. In: Eckert. Dossiers 21. <https://repository.gei.de/handle/11428/293> (20.06.2020).

Hlebec, Hrvoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Eine Untersuchung zu Merkmalen von Lernaufgaben für den Grammatikunterricht. Baltmannsweiler.

Macgilchrist, Felicitas (2017): Textbook Production: The entangled practices of developing educational media for schools. In: Eckert. Dossiers 15. <http://repository.gei.de/handle/11428/267> (20.06.2020).

Macgilchrist, Felicitas (2011): Schulbuchverlage als Organisationen der Diskursproduktion: Eine ethnographische Perspektive. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 3, S. 248-263.

Menzel, Wolfgang (2010): Wie schreibe ich ein Schulbuch? In: Fuchs, Eckhardt/Kahlert, Joachim/Sandfuchs, Uwe (Hrsg.): Schulbuch konkret. Kontexte – Produktion – Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 219-228.

→ am Beispiel des Fachs Deutsch

Niehaus, Inga/Stoletzki, Almut/Fuchs, Eckhardt/Ahrlrichs, Johanna (2011): Wissenschaftliche Recherche und Analyse zur Gestaltung, Verwendung und Wirkung von Lehrmitteln (Metaanalyse und Empfehlungen). Im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Braunschweig.

<http://repository.gei.de/handle/11428/260> (20.06.2020).

→ fächerübergreifend

Notzon, Konrad (2019): Wie entsteht ein Lehrwerk? – Ein subjektiver Blick in die Praxis. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 14-24.

→ am Beispiel des Fachs Deutsch

Ott, Christine (2016): Zur Ver- und Entschränkung von Schulbucharbeit und Schulbuchzulassung. Theoretische Grundlegung und historische Skizze. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Schulbücher auf dem Prüfstand / Textbooks under Scrutiny. Bad Heilbrunn, S. 31-50.

Sammler, Steffen u.a. (2016): Textbook Production in a Hybrid Age: Contemporary and Historical Perspectives on Producing Textbooks and Digital Educational Media. In: Eckert. Dossiers 6. <http://repository.gei.de/handle/11428/211> (20.06.2020).

Stöber, Georg (2010): Schulbuchzulassung in Deutschland. Grundlagen, Verfahrensweisen und Diskussionen. In: Eckert. Beiträge 3. <http://d-nb.info/1002260256/34> (10.03.2020).

Zeyer, Tamara/Bernhardt, Lara/Ivanovska, Inga (2015): Hinter den Kulissen der *Interaktiven Animierten Grammatik*: Didaktische Konzeption und Entwicklung einer App zum Grammatiklernen. In: *gfl-journal.de* 2, S. 71-98.

Bibliographie des Georg-Eckert-Instituts zu „Schulbuchzulassung“, Stand: Dezember 2014: http://bibliothek.gei.de/fileadmin/gei.de/pdf/abteilungen/bibliothek/literaturlisten/Wiss_Literaturlisten/SB_Zulassung_Stand_Dez_2014.pdf (20.06.2020).

4. Nutzungs- und Wirkungsforschung

Ballis, Anja/Gaebert, Désirée-Kathrin (2012): Lehr- und Lernmedien als Kristallisationspunkte der Literaturdidaktik. Ergebnisse einer Interviewstudie. In: Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.): Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen. Bad Heilbrunn, S. 135-150.

Ballis, Anja/Gaebert, Désirée-Kathrin (2011): Aufgabenformate im Literaturunterricht. Ergebnisse einer Fragebogenerhebung unter Lehrkräften in der Sekundarstufe I. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): Aufgaben im Schulbuch. Bad Heilbrunn, S. 223-234.

Ballis, Anja/Gaebert, Désirée-Kathrin (2010): Lehr- und Lernmedien im Literaturunterricht: Erste Ergebnisse einer empirischen Studie. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Empirie und Schulbuch. Vorträge des Giessener Symposiums zur Leseforschung. Frankfurt a. M., S. 27-42.

Ballis, Anja/Hoppe, Henriette/Metz, Kerstin (2014): Schulbuch in Schülerhand. Eine empirische Studie zur Nutzung des Deutschbuchs in der Sekundarstufe I. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 115-128.

Cornelsen-Stiftung „Lehren und Lernen“ (2002): Zukünftige Entwicklung von Lehr- und Lernmedien. Ausgewählte Ergebnisse einer Delphi-Studie – zusammengestellt von Witlof Vollstädt. In: Internationale Schulbuchforschung 24/2, S. 213-231.

Gaebert, Désirée-Kathrin (2014): Satzglieder in Schulbüchern. Das Lernangebot und seine Nutzung durch Lehrkräfte. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): *Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen*. Bad Heilbrunn, S. 129-142.

Hartung, Tim (2014): Schulbuchauswahl und Lernmittelfreiheit in den deutschen Bundesländern im Kontext von Schülerpartizipation. <http://repository.gei.de/handle/11428/145> (20.06.2020).

Heins, Jochen (2014): Der Beitrag der Aufgabenwirkungsforschung für die Lernaufgabenentwicklung. Exemplarisch gezeigt am Einfluss diskursiver und poetischer Verfahren auf das Textverstehen. In: Ralle, Bernd u.a. (Hrsg.): *Lernaufgaben entwickeln, bearbeiten und überprüfen – Ergebnisse und Perspektiven der fachdidaktischen Forschung*. Münster, S. 128-138.

Killus, Dagmar (1998): *Das Schulbuch im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Ergebnisse einer Umfrage unter Lehrern aus vier Bundesländern*. Münster.
→ Durchführung der Erhebung 1988

Kist, Magdalena (2017): *Visualisierungen in der Literaturdidaktik. Präferenzen von Schüler_innen der Klassenstufen 4 bis 6 im Umgang mit erzähltextbezogenen Bildern sowie Bildwirkungen im Bereich der Kognition und Lesemotivation*. Dissertation, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg.
https://phfr.bsz-bw.de/files/712/Dissertation_Kist_2017.pdf (20.06.2020).

Marmer, Elina (2015): „Das ... das ... das ist demütigend“. Schülerinnen und Schüler afrikanischer Herkunft über Rassismus in Schulbüchern und im Klassenraum. In: Marmer, Elina/Sow, Papa (Hrsg.): *Wie Rassismus aus Schulbüchern spricht. Kritische Auseinandersetzung mit „Afrika“-Bildern und Schwarz-Weiß-Konstruktionen in der Schule – Ursachen, Auswirkungen und Handlungsansätze für die pädagogische Praxis*. Weinheim/Basel, S. 130-147.

Möbius, Thomas (2016): *Wissensvermittlung durch Lehrwerke. Eine text- und aufgabenfokussierte Nutzungsstudie unter Lehrkräften in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen*. In: Möbius, Thomas/Steinmetz, Michael (Hrsg.): *Wissen und literarisches Lernen. Grundlegende theoretische und didaktische Aspekte*. Frankfurt a. M. u.a., S. 115-128.

Neumann, Dominik (2015): *Bildungsmedien Online. Kostenloses Lehrmaterial aus dem Internet: Marktsichtung und empirische Nutzungsanalyse*. Bad Heilbrunn.
→ u.a. zu Materialien für das Fach Deutsch

Ott, Christine (2019): Funktionen von Lehr- und Lernmitteln. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 82-87.

Radvan, Florian (2014): Edition, Didaktik und Nutzungsforschung. ‚Lesen‘ und ‚Benutzen‘ als Paradigmen des Umgangs mit Textausgaben im Deutschunterricht. In: editio. Internationales Jahrbuch für Editions-wissenschaft 28, S. 17-43.

Rezat, Sebastian (2019): Die Nutzung und Wirkung von Lehr- und Lernmitteln im Deutschunterricht – Möglichkeiten der empirischen Analyse. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 180-191.

Tebrügge, Andrea (2001): Unterrichtsplanung zwischen didaktischen Ansprüchen und alltäglicher Berufsanforderung. Eine empirische Studie zum Planungshandeln von Lehrerinnen und Lehrern in den Fächern Deutsch, Mathematik und Chemie. Frankfurt a. M. u. a.

Wedenig, Hans Hellfried (2018): Und wie „lernt“ das Schulbuch? Potenziale für Innere Differenzierung durch adaptive Schulbücher: Experimentelle Evaluation der Präferenzen Lehrender und Lernender. Bad Heilbrunn.

Winkler, Iris (2011): Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht. Eine Erhebung unter Deutschlehrkräften. Wiesbaden.

Winkler, Iris (2005): Zur Beziehung von Unterrichtsmaterial, -gestaltung und -erfolg: Drei Aufgaben zu Georg Brittings „Brudermord im Altwasser“ im Praxistest. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler, S. 177-196.

IV. THEMATISCHE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

1. Aufgabenkultur und Kompetenzorientierung

Adamina, Marco (2014): Lehr- und Lernmaterialien im kompetenzorientierten Unterricht. In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 32/3, S. 359-372.

Astleitner, Hermann (2017): Aufgaben-basierte Innovationen in Schulbüchern – Didaktische Modelle der ersten und zweiten Generation. In: Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift 9-10, S. 878-887.

Astleitner, Hermann (2009): Eine Didaktik-Theorie zur Inneren Differenzierung in Schulbüchern: Das Aufgaben-Rad-Modell (Forschungsbericht). Fachbereich Erziehungswissenschaft, Universität Salzburg. https://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Erziehungswissenschaft/ID_schulbuecher2.pdf (20.06.2020).

Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.) (2012): Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen. Bad Heilbrunn.

Bremerich-Vos, Albert (2013): Die Bildungsstandards Deutsch. In: Bremerich-Vos, Albert/Granzer, Dietlinde/Behrens, Ulrike/Köller, Olaf (Hrsg.): Bildungsstandards für die Grundschule: Deutsch konkret. Berlin, S. 14-42.

Ehlers, Swantje (2014): Erzählkompetenzen im Schulbuch für die Oberstufe. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt – Entwicklungen – Herausforderungen. Bad Heilbrunn, S. 215-228.

Ehlers, Swantje (2003): Der Umgang mit dem Lesebuch: Analyse, Kategorien, Arbeitsstrategien. Baltmannsweiler.

Fingerhut, Karlheinz (2010): Aufgabenkultur im kompetenzorientierten Literaturunterricht. In: Rösch, Heidi (Hrsg.): Literarische Bildung im kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg i. B., S. 215-228.

Fingerhut, Karlheinz/Köster, Juliane (2005): Zwischen Bildungsforschung und Bildungspolitik – Lehr-Lernwerke und Bildungsstandards als Steuerungsinstrumente im Deutschunterricht. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfung von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler, S. 197-211.

Grossmann, Therese (2012): Mit Lernaufgaben kompetenzorientierten Unterricht implementieren. In: Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.): Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen. Bad Heilbrunn, S. 69-84.

Hlebec, Hrvoje (2018): Aufgabentheorie und grammatisches Lernen. Eine Untersuchung zu Merkmalen von Lernaufgaben für den Grammatikunterricht. Baltmannsweiler.

Hoppe, Henriette (2015): Das Sprachbuch. In: Lange, Günter/Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler, S. 151-176.

Köster, Juliane (2016): Aufgaben im Deutschunterricht. Wirksame Lernangebote und Erfolgskontrollen. Seelze.

Leubner, Martin (2005): Die neuen Bildungsstandards und die aktuellen Aufgaben in Deutschbüchern. In: Stückrath, Jörn/Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfung von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler, S. 162-176.

Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.) (2011): Aufgaben im Schulbuch. Bad Heilbrunn.
→ mit Beiträgen zum Deutschunterricht

Mayer, Beat (2012): Kompetenzorientierung in Lehrmitteln. Hrsg. v. d. Interkantonalen Lehrmittelzentrale Rapperswil. Rapperswil.
→ am Beispiel eines Deutschbuchs

Müller, Christoph (2005): Sprachbuch und Mathematikbuch im Vergleich: Untersuchung zu Manifestationen eines mathematischen Denkstils in Grammatiklektionen des Sprachbuchs. Frankfurt a. M.

Nálepová, Jana/Rykalová, Gabriela (2015): Aufgabenstellungen in tschechischen DaF-Lehr-Lernmitteln aus textlinguistischer Perspektive. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 157-176.

Rehfeld, Swantje (2013): Aufgaben als Qualitätsindikatoren medienintegrativer Lesebücher. In: Dawidowski, Christian/Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch als Bildungsmedium. Vorträge des Giesseiner Symposiums zur Lesebuchforschung. Frankfurt a. M., S. 169-184.

Schlewitt, Jörg (2003): Funktion und Struktur von Aufgabenstellungen in Lesebüchern der neueren Generation. In: Ehlers, Swantje (Hrsg.): Das Lesebuch. Zur Theorie und Praxis des Lesebuchs im Deutschunterricht. Baltmannsweiler, S. 145-162.

Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Keller, Stefan/Bender, Ute (Hrsg.): *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren*. Seelze, S. 113-127.

Ulrich, Winfried (1996): „Verständlich, funktional, effektiv und motivierend!“ Typisierung und Beurteilung von Aufgabenstellungen im Sprachunterricht. In: *Deutschunterricht* 11, S. 546-555.

von Brand, Tilman (2015): *Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen*. Seelze, Kap. 9.

Winkler, Iris (2011): *Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht. Eine Erhebung unter Deutschlehrkräften*. Wiesbaden.

2. Sprache und Bilder in Bildungsmedien

2.1. Linguistische Bildungsmedienforschung

Adamzik, Kirsten (2012): Kontrastive Textologie am Beispiel des Schulbuchs. In: *tekst i dyskurs – text und diskurs* 5, S. 53-91. tekst-dyskurs.eu/images/pdf/zeszyt_5/Adamzik-fin.pdf (20.06.2020).

Gansel, Christina (2015): Zum textlinguistischen Status des Schulbuchs. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände - Methoden - Perspektiven*. Göttingen, S. 111-135.

Heer, Nelly (2011): Aufgaben im Schulbuch aus textlinguistischer Sicht. Zur intra- und intertextuellen Orientierung. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia (Hrsg.): *Aufgaben im Schulbuch*. Bad Heilbrunn, S. 43-56.

Heer, Nelly (2010): Das Schulbuch als textlinguistischer Forschungsgegenstand. In: Foschi Albert, Marina/Hepp, Marianne/Neuland, Eva/Dalmas, Martine (Hrsg.): *Text und Stil im Kulturvergleich. Pisaner Fachtagung 2009 zu interkulturellen Wegen Germanistischer Kooperation*. München, S. 471-481.

Kiesendahl, Jana (2013): Zum Exotenstatus der Linguistik in der Schulbuchforschung. In: *Eckert. Das Bulletin* 13, S. 76-77.

Kiesendahl, Jana (2014): Korpusbildung in der Schulbuchforschung. Gütekriterien und Entscheidungen einer qualitativen Datenerhebung. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 61/1, S. 18-30.

Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (2015): *Linguistik und Schulbuchforschung*. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven*. Göttingen, S. 7-16.

Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.) (2015): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven*. Göttingen. <http://repository.gwi.de/handle/11428/277> (20.06.2020).

Ott, Christine (2015): Bildungsmedien als Gegenstand linguistischer Forschung. Thesen, Methoden, Perspektiven. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 19-38.

Ott, Christine (2014): Das Schulbuch beim Wort nehmen. Linguistische Methodik in der Schulbuchforschung. In: Knecht, Petr/Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Aamotsbakken, Bente (Hrsg.): Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Lehrmittelforschung / Methodology and Methods of Research on Textbooks and Educational Media. Bad Heilbrunn, S. 254-263.

Ott, Christine (2013): ‚Schulbuchbezogene Linguistik‘. Skizze eines (diskurs- und gender-)linguistischen Forschungsfelds. In: *Aptum - Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur* 1, S. 29-42.

Ott, Christine/Kiesendahl, Jana (2015): Perspektiven der schulbuch- und bildungsmedienbezogenen Linguistik. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 339-341.

Ott, Christine/Heinz, Tobias/Kiesendahl, Jana (Hrsg.) (2015): Themenheft Sprachliche Bildung und linguistische Schulbuchforschung: Bildungssprache und Verständlichkeit im Fokus, *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4.

Ott, Christine/Heinz, Tobias/Kiesendahl, Jana (Hrsg.) (2015): Themenheft Sprachliche Bildung und linguistische Schulbuchforschung: Bildungssprache und Verständlichkeit im Fokus, *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4.

Pfalzgraf, Falco (2015): Zur Korpusdefinition in der Schulbuchforschung. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 39-52.

Stötzl, Georg (1982): *Schulbezogene Sprachwissenschaft*. Düsseldorf.

2.2. Sprachliche Zugänglichkeit

Ahrenholz, Bernt/Hövelbrinks, Britta/Neumann, Jessica (2017): Verben und Verbhaltiges in Schulbuchtexten der Sekundarstufe 1. In: Ahrenholz, Bernt/Hövelbrinks, Britta/Schmellentin, Claudia (Hrsg.): *Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen*. Tübingen, S. 15-26.

Bamberger, Richard/Vanecek, Erich (1984): *Lesen, Verstehen, Lernen, Schreiben. Die Schwierigkeitsstufen von Texten in deutscher Sprache*. Wien.

Bock, Bettina M. (2018): Überlegungen zur (trans-)kulturellen Anschließbarkeit von „Leichter Sprache“ und „inkluisiven“ Lehrmaterialien – ein Vergleich. In: Feilke, Helmuth/Wieser, Dorothee (Hrsg.): *Kulturen des Deutschunterrichts – Kulturelles Lernen im Deutschunterricht*. Stuttgart, S. 113-138.

Ebers, Patrick (2015): *Fachsprachliche Merkmale von Schulbuchtexten. Analyse eines physikalischen Fachtexts*. Universität Duisburg-Essen. https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/ebers_fachsprachliche_merkmale.pdf (20.06.2020).

- Fornol, Sarah L./Hövelbrinks, Britta (2019): Bildungssprache. In: Jeuk, Stefan/Settinieri, Julia (Hrsg.): Handbuch Sprachdiagnostik Deutsch als Zweitsprache. Berlin, S. 497-521.
- Gräsel, Cornelia (2010): Lehren und Lernen mit Schulbüchern – Beispiele aus der Unterrichtsforschung. In: Fuchs, Eckhardt u.a. (Hrsg.): Schulbuch konkret. Kontexte – Produktion – Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 137-148.
- Groebe, Norbert (1978): Die Verständlichkeit von Unterrichtstexten. Münster.
- Heinz, Tobias/Pflaeging, Jana (2015): Metaphern in Sprache und Bild – Zum Vermittlungspotenzial von Arbeitsmaterialien in Deutschlehrwerken. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven. Göttingen, S. 235-253.
- Herfellner, Sandra (2015): Theorie und Praxis von Attributstrukturen in Schulbüchern. Eine fächer-spezifische Analyse. Hamburg.
- Iluk, Jan (2014): Der Einfluss des terminologischen und syntaktischen Schwierigkeitsgrades von Lehrwerktexten auf die Lehr- und Lerneffizienz. In: Knecht, Petr u.a. (Hrsg.): Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Bildungsmedienforschung. Bad Heilbrunn, S. 303-314.
- Kniffka, Gabriele/Neuer, Birgit (2015): Fachwortschatz in Geographie-Lehrwerken. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 62/4, S. 346-362.
- Langer, Inghard/Schulz von Thun, Friedrich/Tausch, Rudolf (1974): Verständlichkeit in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft. München.
- Leitner, Judith (2008): Die Verständlichkeit von Schulbuchtexten – Ergebnisse einer empirischen Analyse. In: Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift 9-10, S. 708-713.
- Niederhaus, Constanze (2011): Fachsprachlichkeit in Lehrbüchern. Korpuslinguistische Analysen von Fachtexten der beruflichen Bildung. Münster u.a.
- Obermayer, Annika (2013): Bildungssprache im grafisch designten Schulbuch. Eine Analyse von Schulbüchern des Heimat- und Sachunterrichts. Bad Heilbrunn.
- Oleschko, Sven (2012): Sprache in Schaubildern. Potenzielle Schwierigkeiten von Schaubildern bei ihrem Einsatz im Unterricht. In: Praxis Politik 2, S. 12-13.
- Oleschko, Sven/Moraitis, Anastasia (2012): Die Sprache im Schulbuch. Erste Überlegungen zur Entwicklung von Geschichts- und Politikschulbüchern unter Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten. In: bildungsforschung 9/1, S. 11-46.
- Sauer, Christoph (1999): Die Verständlichkeit von Texten, Visualisierungen und Bildschirmen. Untersuchungen zur Leseaufgabenunterstützung. In: Jakobs, Eva-Maria u.a. (Hrsg.): Textproduktion, Hypertext, Text, Kontext. Frankfurt a.M. u.a., S. 93-105.
- Scheller, Petra (2010): Verständlichkeit im Physikschulbuch. Kriterien und Ergebnisse einer interdisziplinären Analyse. Bad Heilbrunn.
- Wallstein, Barbara (2018): Pädagogische Bildtexte. Kontrastive Analysen von Bild-Text-Beziehungen in deutschen und schwedischen Geschichtslehrbüchern. Dissertation, Stockholm University.

Wiater, Werner (2015): Die Bildungssprache im Schulbuch. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4, S. 323-329.

Wolf, Elke u.a. (1999): Können linguistische Methoden der Chemiedidaktik nützlich sein? In: Brechel, Renate (Hrsg.): *Zur Didaktik der Physik und Chemie*. Alsberg, S. 126-128.

Zybatow, Tatjana (2015): Die Besetzung des Vorfeldes als potenzieller Stolperstein für das Verständnis von Lehrtexten. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4, S. 330-345.

Zybatow, Tatjana (2014): Das Vorfeld und seine Besetzung in Lehrbuchtexten. In Bredel, Ursula/Schmellentin, Claudia (Hrsg.): *Welche Grammatik braucht der Grammatikunterricht?* Baltmannsweiler, S. 87-105.

2.3. Visualisierungen

Bock, Annekatrin/Halder, Lucia (2015): Editorial zum Schwerpunktthema „Visuelle Bildungsmedien“. In: *bildungsforschung* 12/1, S. 3-11.
<https://bildungsforschung.org/ojs/index.php/bildungsforschung/article/view/197/pdf> (20.06.2020).

Bock, Annekatrin/Isermann, Holger/Knieper, Thomas (2011): Ikonologische Kontextanalyse. In: Petersen, Thomas/Schwender, Clemens (Hrsg.): *Die Entschlüsselung der Bilder – Methoden zur Erforschung visueller Kommunikation*. Köln, S. 56-71.

Choppin, Alain (1992): Aspekte der Illustration und Konzeption von Schulbüchern. In: Fritzsche, K. Peter (Hrsg.): *Schulbücher auf dem Prüfstand. Perspektiven der Schulbuchforschung und Schulbuchbeurteilung in Europa*. Frankfurt a.M., S. 137-150.

Gretsch, Petra (2016): Visualisierungen in der Sprachdidaktik. In: Gretsch, Petra/Holzäpfel, Lars (Hrsg.): *Lernen mit Visualisierungen. Erkenntnisse aus der Forschung und deren Implikationen für die Fachdidaktik*. Münster/New York, S. 21-62.

Heinz, Tobias/Pflaeging, Jana (2015): Metaphern in Sprache und Bild – Zum Vermittlungspotenzial von Arbeitsmaterialien in Deutschlehrwerken. In: Kiesendahl, Jana/Ott, Christine (Hrsg.): *Linguistik und Schulbuchforschung. Gegenstände – Methoden – Perspektiven*. Göttingen, S. 235-253.

Heinze, Carsten/Matthes, Eva (2010): *Das Bild im Schulbuch*. Bad Heilbrunn.

Hoppe, Henriette/Metz, Kerstin/Ballis, Anja (2015): Dient die graphische Gestaltung und Visualisierung von Schulbüchern des Fachs Deutsch der Textverständlichkeit? In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4, S. 363-377.

Kanaplianik, Katsiaryna (2015): Grammatikvermittlung mit Animationen am Beispiel der deutschen Modalverben. In: Sohrabi, Parvaneh/Hoffmann, Sabine (Hrsg.): *Beiträge aus der XV. internationalen Deutschlehrertagung, Bozen 2013*. Bozen, S. 71-84.

Kist, Magdalena (2017): Visualisierungen in der Literaturdidaktik. Präferenzen von Schüler_innen der Klassenstufen 4 bis 6 im Umgang mit erzähltextbezogenen Bildern sowie Bildwirkungen im Bereich

der Kognition und Lesemotivation. Dissertation, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg. https://phfr.bsz-bw.de/files/712/Dissertation_Kist_2017.pdf (20.06.2020).

Oleschko, Sven (2012): Sprache in Schaubildern. Potenzielle Schwierigkeiten von Schaubildern bei ihrem Einsatz im Unterricht. In: *Praxis Politik 2*, S. 12-13.

Pettersson, Rune (2010): *Bilder in Lehrmitteln*. Baltmannsweiler.

Pflaeging, Jana (2015): How to Visualize Linguistic Theories: Multimodale Linguistikvermittlung in universitären Lehrwerken. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 62/4, S. 379–394.

Radvan, Florian (2012): An-sehen, hin-schauen, über-blicken. Bilder im Deutschunterricht und in Lehrwerken. In: Ballis, Anja/Peyer, Ann (Hrsg.): *Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen*. Bad Heilbrunn, S. 183-201.

Roche, Jörg/EL-Bouz, Katsiaryna (2018): Deutsche Grammatik sportlich und animiert. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 23/1, S. 30-42.

Roche, Jörg/Suñer Muñoz, Ferran (2014): Kognition und Grammatik: Ein kognitionswissenschaftlicher Ansatz zur Grammatikvermittlung am Beispiel der Grammatikanimationen. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 19/2, S. 119-145.

Rödel, Laura (2019): *Visualisierungen und ihr Verhältnis zu didaktischen Zugängen zur Satzgrammatik. Eine theoretische und empirische Untersuchung grammatikdidaktischer Visualisierungen in Sprachbüchern des Deutschen als Erst-, Zweit- und Fremdsprache*. Dissertation, Pädagogische Hochschule Freiburg. <https://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/739> (20.06.2020).

Schall, Christoph (2019): *Didaktische Typografie*. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen*. Seelze (Praxis Deutsch), S. 283-300.

Scheller, Julija (2009): *Animationen in der Grammatikvermittlung. Multimedialer Spracherwerb am Beispiel von Wechselpräpositionen*. Berlin/Münster.

Suñer Muñoz, Ferran (2015): Der Einsatz grammatischer Metaphern am Beispiel der Passivkonstruktion. In: Sohrabi, Parvaneh/Hoffmann, Sabine (Hrsg.): *Beiträge aus der XV. internationalen Deutschlehrertagung*, Bozen 2013. Bozen, S. 137-153.

2.4. Mehrsprachige Bildungsmedien

Ascherl, Carina/Ballis, Anja (2017): Lernen mit mehrsprachigen Online-Materialien. Möglichkeiten des Umgangs mit sprachlicher Heterogenität im Unterricht mit mehrsprachigen Medien. In: Aamotsbakken, Bente/Matthes, Eva/ Schütze, Sylvia (Hrsg.): *Heterogenität und Bildungsmedien / Heterogeneity and Educational Media*. Bad Heilbrunn, S. 178-186.

Augschöll Blasbichler, Annemarie/Videsott, Gerda/Wiater, Werner (Hrsg.) (2013): *Mehrsprachigkeit und Schulbuch*. Bad Heilbrunn.

Belke, Gerlind (2012): Mehr Sprache(n) für alle: Sprachunterricht in einer vielsprachigen Gesellschaft. Baltmannsweiler, Kap. 5.2.

Doman, Martin (2013): Why and how to alternate languages in multilingual textbooks. In: Augschöll Blasbichler, Annemarie/Videsott, Gerda/Wiater, Werner (Hrsg.): Mehrsprachigkeit und Schulbuch. Bad Heilbrunn, S. 22-30.

Hoppe, Henriette/ Baake, Heike (2014): Bilinguale Unterrichtsmaterialien: Forschungsstand und -desiderata. In: Brunner, Maria u. a. (Hrsg.): Deutsch-italienische Kulturbeziehungen als Seismograph der Globalisierung in Literatur, Übersetzung, Film, Kulturarbeit und Unterricht. Würzburg, S. 195-210.

Peyer, Ann (2004): Mehrsprachigkeit im Lehrmittel „Sprachwelt Deutsch“. In: i-mail 2, S. 4-7.

Wiater, Werner (2013): Mehrsprachige Schulbücher – eine Problemskizze. In: Augschöll Blasbichler, Annemarie/Videsott, Gerda/Wiater, Werner (Hrsg.): Mehrsprachigkeit und Schulbuch. Bad Heilbrunn, S. 11-21.

3. Digitalisierung

Bock, Annetkatrin (2018): The Transformation of School Textbooks into Digital Educational Media. <https://repository.gei.de/handle/11428/291> (20.06.2020).

Ebner, Martin/Schön, Sandra (2012): Die Zukunft von Lern- und Lehrmaterialien: Entwicklungen, Initiativen, Vorhersagen. Norderstedt.

Kepser, Matthis (2018): Digitalisierung im Deutschunterricht der Sekundarstufen. Ein Blick zurück und Einblicke in die Zukunft. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 65/3, S. 247-268 (Kap. 3.6.).

Knopf, Julia/Eckle, Jannick/Mosbach, Johanna (2019): Bildungsbots – Bots zum Lernen nutzen. In: didacta Magazin 1, S. 50-55

Knopf, Julia (2019): Smart Learning Environments in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. In: Bildungspraxis 3, S. 6-8.

Macgilchrist, Felicitas (2019): Digitale Bildungsmedien im Diskurs. Wertesysteme, Wirkkraft und alternative Konzepte. In: APuZ 69/27-28, S. 18-23.

Macgilchrist, Felicitas (2017): Die medialen Subjekte des 21. Jahrhunderts: Digitale Kompetenzen und/oder Critical Digital Citizenship. In: Allert, Heidrun/Asmussen, Michael/Richter, Christoph (Hrsg.): Digitalität und Selbst. Interdisziplinäre Perspektiven auf Subjektivierungs- und Bildungsprozesse. Bielefeld, S. 145-188.

Macgilchrist, Felicitas (2012): E-Schulbücher, iPads und Interpassivität: Reflexionen über neue schulische Bildungsmedien und deren Subjektivationspotential. In: bildungsforschung 9/1, S. 180-204.

Matthes, Eva/von Proff, Alexandra/Schenk, Paul (2019): OER und Schule – Kritische Analysen des Forschungsstandes und Anstöße zur grundlegenden Reflexion. In: Matthes, Eva/Heiland, Thomas/von Proff, Alexandra (Hrsg.): Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER). Interdisziplinäre Perspektiven und Anregungen für die Lehramtsausbildung und Schulpraxis. Bad Heilbrunn, S. 17-34.

Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Wiater, Werner (Hrsg.) (2013): Digitale Bildungsmedien im Unterricht. Bad Heilbrunn.

Ott, Christine (2019): Das Deutschbuch als Forschungsgegenstand – eine Bestandsaufnahme. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 66/3, S. 292-312.

Radvan, Florian/von Brand, Tilman/Ott, Christine (2019): Ein Blick in die Zukunft. In: von Brand, Tilman/Radvan, Florian (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen, didaktische Reflexionen. Seelze (Praxis Deutsch), S. 341-345.

Topalović, Elvira/Drepper, Laura/Fröhlich, Nadine (2018): Digitale Bildung als Querschnittsaufgabe. Der Beitrag des Fachs Deutsch zwischen Sprache, Literatur und Medien. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 65/3, S. 317-325.

Wedenig, Hans Hellfried (2018): Und wie „lernt“ das Schulbuch? Potenziale für Innere Differenzierung durch adaptive Schulbücher: Experimentelle Evaluation der Präferenzen Lehrender und Lernender. Bad Heilbrunn.

Wedenig, Hans Hellfried (2013): Netzbasierte Interaktionsfunktionen in digitalen Schulbüchern – eine vergleichende Analyse des Angebotes in deutschen und ausgewählten internationalen Schulbüchern. In: Matthes, Eva/Schütze, Sylvia/Wiater, Werner (Hrsg.): Digitale Bildungsmedien im Unterricht. Bad Heilbrunn, S. 148-160.

Zimmermann, Volker/Schneider, Sina-Marie/Schwär, Sophie (2016): Das vernetzte Klassenzimmer. Auf dem Weg zur digitalen Schule. In: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): Deutsch digital. Bd. 1: Theorie. Baltmannsweiler, S. 117-127.

Stand: Juli 2020